



## The New Erotic Photography

*Dian Hanson, Eric Kroll – Taschen*

„Der Unterschied zwischen Pornografie und Erotik“, sagte einst die Pornoverlegerin Gloria Leonard, liege „in der Beleuchtung“. Der Taschen-Verlag – wer sonst – beweist, dass auch gut ausgeleuchtete primäre Geschlechtsteile auf Fotos durchaus als Kunst durchgehen können. Und nicht nur das: Das 400 Seiten-Werk „The New Erotic Photography“ zeigt, wie unterschiedlich Erotik von den besten zeitgenössischen Fotografen empfunden wird, die sich mit Akt beschäftigen. Auf dickem Papier gedruckt, bietet dieser großformatige Bildband nicht nur einige der schönsten Bilder der jeweiligen Künstler, sondern wartet immer auch mit biografischen Angaben, Zitaten und Hintergründen auf. Einiges mag dabei etwas sehr klassisch wirken, doch speziell Fotografen wie Trash-Künstler Bob Coulter, Fetisch-Meister Steve Diet Goedde, der völlig durchgeknallte Terry Richardson und die Selbstportrait-Expertin Natacha Merrit sollten allen Subkultur-Anhängern zusagen.